

Newsletter Nr. 21/ 2013

Liebe BAD e.V.-Mitglieder,

etwas später als üblich, aber deswegen nicht weniger aktuell, erreicht Sie das erste Rundschreiben des Jahres 2013 mit allen wichtigen Neuigkeiten aus der Bamberger Politikwissenschaft.

Die Uni in der Feldkirchenstraße gleicht aufgrund des Umzugs vieler Lehrstühle sowie der Durchführung längst notwendiger Modernisierungsarbeiten momentan einer Großbaustelle. Ähnlich ist die Lage der Politikwissenschaft. Zwei neue Professuren konnten im Rahmen der Bamberg Graduate School of Social Sciences akquiriert werden, wovon eine bereits mit Frau Professor Heike Klüver qualitativ hochwertig besetzt werden konnte. Weiterhin wird der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen um eine Juniorprofessur ab dem Wintersemester 2013/2014 erweitert. Im Rahmen der Technologie-Allianz-Oberfranken wird die Bamberger Politikwissenschaft zudem voraussichtlich ab dem Sommersemester 2014 um einen Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme anwachsen. Gleichzeitig wird jedoch zum 30. September 2013 der nach dem Tod von Herrn Professor Derlien von Frau Professor Sylvia Veit besetzte Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft geschlossen. Dieser strukturelle Wandel zieht natürlich auch viele Veränderungen hinsichtlich der Breite der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs nach sich.

Eine nicht weniger turbulente Zeit hat der Verein in Bezug auf seine Aktivitäten seit unserem letzten Newsletter hinter sich gebracht. Neben den noch nicht abgeschlossenen Langzeitprojekten der Mitgliedsdatenaktualisierung und Strukturierung der Vereinsverwaltung haben wir auch dieses Semester wieder die neuen Studenten im Rahmen des BAD e.V. Kick-Offs willkommen heißen. Das Highlight in diesem Semester war bisher der von uns organisierte Workshop zum Thema „Wege in den Journalismus“, bei dem drei Bamberger Absolventen und etwa 20 wissbegierige Studenten ein arbeitsreiches Wochenende miteinander verbrachten. Aber auch das nächste Highlight steht kurz bevor: das erste Sommerfest der Bamberger Politikwissenschaft, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Sammlung der wichtigsten Neuigkeiten.

Mit den besten Grüßen im Namen des Vorstands,



Inhalt

1. Neues aus dem Studiengang	3
1.1 Neue Professuren für Politikwissenschaft.....	3
1.2 Neues von der BAGSS.....	3
1.3 Internationalisierung.....	4
1.4 ViceVersa – studentisches Symposium in Bamberg.....	4
1.5 Lesegruppe Politische Theorie	5
2. Lehre	6
3. Personalia	6
4. Neues aus der Forschung	7
4.1 Fachtagung Verwaltungswissenschaft	7
4.2 Publikationen.....	7
4.3 Vorträge.....	10
4.4 Tagungsorganisation	13
4.5 Neue Ämter	13
5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten	14
5.1 Laufende Dissertationen	14
5.2 Abgeschlossene Diplomarbeiten	15
5.3 Abgeschlossene Masterarbeiten	16
5.4 Abgeschlossene Bachelorarbeiten	16
6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}	19
6.1 Journalismus Workshop	19
6.2 Sommerfest der Politikwissenschaft	20
6.3 Semester Kick-Off und Studentenzahlen.....	22
6.4 Karriereabend „Arbeit in Parlamenten und Ministerien“	23
6.5 Mitgliedsstatistik/Mitgliedsdatenaktualisierung.....	23
6.6 Gemeinnützigkeit	24
7 Kontakt	24

1. Neues aus dem Studiengang

1.1 Neue Professuren für Politikwissenschaft

Im Sommersemester 2013 hat Heike Klüver den Ruf auf die neu eingerichtete Professur für Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angenommen. Bevor sie nach Bamberg kam, war sie als Juniorprofessorin an der Universität Konstanz und als Postdoctoral Research Fellow am Nuffield College an der Universität Oxford tätig. Mit einer Arbeit zum Thema Interessengruppeneinfluss in der Europäischen Union promovierte sie 2010 an der Universität Mannheim. Die thematischen Schwerpunkte von Professor Klüver in Lehre und Forschung liegen in den Bereichen Europäische Politik, Interessengruppen, Parteien, Koalitionsregierungen, politische Repräsentation und Responsivität von Regierungen. Methodisch ist Heike Klüver vorwiegend quantitativ ausgerichtet, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der quantitativen Textanalyse liegt.



Professor Klüver ergänzt damit nicht nur das Themenfeld der Bamberger Politikwissenschaft, sondern besetzt auch die erste der im Rahmen der BAGSS geschaffenen Professuren für Politikwissenschaft. Die zweite BAGSS-Professur (W1), wie auch die neue Juniorprofessur für internationale und europäische Politik, befinden sich noch im Berufungsverfahren.

1.2 Neues von der BAGSS

Mit Beginn des Sommersemesters hat die Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) ihren vollen Betrieb aufgenommen. Neben den ersten Stipendiaten gibt es auch eine Vielzahl neuer Veranstaltungen.

Insgesamt zehn Stipendiaten zählt die erste Doktorandenkohorte, die in den vier Säulen ihr Promotionsstudium im Rahmen der BAGSS aufgenommen hat. Neben den regulären Mitgliedern nimmt die BAGSS auch assoziierte Mitglieder auf, die als wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig sind oder ihr eigenes Stipendium mitbringen.



Die BAGSS-Doktoranden im Sommersemester 2013

Quelle: <http://www.uni-bamberg.de/bagss/people/doctoral-students/>

Innerhalb der vierten Säule, in der die Politikwissenschaft verortet ist, bietet die BAGSS seit diesem Semester regelmäßige Veranstaltungen für Doktoranden, so zum Beispiel ein wöchentliches Kolloquium und eine Vorlesung mit dem Titel „Theories of Institutions in Sociology, Political Science, and Economics“ (Prof. Dr. Thomas Gehring und Prof. Dr. Richard Münch). Neben Workshops zu „Poster Presentations of Research Projects“ (Dr. Simon Fink) und “The Art of

Bamberg Graduate School of Social Sciences



Interviewing“ (Prof. Stefanie Bailer) steht im Juli ein Workshop zu „Quantitative Text Analysis in Political Science“ (Prof. Heike Klüver) auf dem Programm. Darüber hinaus wird im Rahmen des monatlichen BAGSS-Kolloquiums Kaare Strøm von der University of California at San Diego einen Gastvortrag im Juli halten.

Zunächst folgt jedoch die offizielle Eröffnung der BAGSS und ihren neuen Räumlichkeiten in der Universität Feldkirchenstraße (ehem. Musiktrakt) mit einem Festakt am 01. Juli 2013.

1.3 Internationalisierung

Das neue Doppel-Master-Programm „Governance and International Politics“ in Kooperation mit der Aston University (Birmingham, UK) nimmt in diesem Jahr seine erste Kohorte Studierende auf: Teilnehmer des Programms verbringen ein Jahr in Birmingham und ein zweites in Bamberg, um am Ende mit zwei Masterabschlüssen im Rahmen der Regelstudienzeit von 24 Monaten zu graduieren. Das Lehrangebot in Aston findet in englischer Sprache statt, in Bamberg werden ausreichend viele englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten, so dass Deutschkenntnisse keine Voraussetzung für eine Aufnahme in das Programm darstellen. Weitere Informationen finden sich unter: <http://www.uni-bamberg.de/ma-dd-politics/>.

Bei einer Informationsveranstaltung Ende April konnten sich Studierende mit Möglichkeiten der Stipendieneinwerbung im internationalen Kontext vertraut machen. Hintergrund ist, dass viele ausländische Universitäten (so auch die Aston University) hohe Studiengebühren erheben. Die Finanzierung eines Auslandsvollzeitstudiums stellt somit eine Herausforderung für die Studierenden dar. Eine weitere Veranstaltung zum Doppel-Master-Programm folgte Anfang Mai. Im Videokonferenzraum des Rechenzentrums wurde eine Live-Schaltung nach Birmingham eingerichtet, so dass interessierte Studierende ihre Fragen direkt an Dr. Carolyn Rowe, Koordinatorin des Programms auf Astoner Seite, sowie an Studierende der Aston University richten konnten.

1.4 ViceVersa – studentisches Symposium in Bamberg

Für Studierende ist die Universität vor allem ein Ort der institutionalisierten Wissensvermittlung, doch im Laufe eines Studiums werden Studierende – oftmals ohne dass es ihnen selbst bewusst wird – selbst zu Akteuren der Wissensproduktion. Studentische Forschung steht des-

halb im Mittelpunkt der Initiative einer Gruppe Bamberger Master-Studierender, die mit ViceVersa das erste studentische Symposium für Politikwissenschaft an der Universität Bamberg ins Leben gerufen haben.

Zum einen soll das Symposium den Studierenden selbst den Wert ihrer eigenen Arbeit verdeutlichen und zeigen, dass studentische Arbeiten größere Aufmerksamkeit verdienen als das Lesen der Dozenten. Zum anderen dient es dazu, voneinander und miteinander zu lernen, indem die eigene Arbeit einem interessierten Publikum vorgestellt und kritisch-konstruktiv diskutiert wird.



Vier Bamberger BA- und MA-Studierende der Politikwissenschaft präsentierten am Freitag, den 28. Juni 2013 ihre Arbeiten, die nach einem Call for Papers im Rahmen eines blinden Auswahlverfahrens bestimmt wurden. Vom Arabischen Frühling über eine Auseinandersetzung mit dem Europa der unterschiedlichen Geschwindigkeiten bis zu einer Untersuchung der Asylgesetzgebung mit Hilfe des Multiple-Streams-Ansatzes sowie Aspekten der quantitativen Wahlforschung am Beispiel des amerikanischen Präsidentschaftswahlkampfes 2008 spiegelte das Symposium das große Themenspektrum der politikwissenschaftlichen Subdisziplinen wider. Gut besucht und in lockerer Atmosphäre bot das Symposium Raum für sowohl methodische als auch inhaltliche Diskussionen, vor allem aber für Anregungen und die Weiterentwicklung innovativer Gedankengänge.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.vice-versa-bamberg.de.

1.5 Lesegruppe Politische Theorie

Texte quer durch die Politische Theorie – damit befasst sich die neue Lesegruppe, die im Wintersemester 2012/13 ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, die Seminaratmosphäre einmal hinter sich zu lassen und in einem informellen Rahmen, ganz ohne Leistungsdruck, Texte der politischen Theorie zu diskutieren. Bei der Auswahl der Texte liegt der Fokus auf aktueller Forschungsliteratur aus der positiven wie auch der normativen Politischen Theorie. Die Lesegruppe beschäftigt sich dabei mit den unterschiedlichsten Fragen, wie z.B.: „Brauchen wir Transparenz in der Politik, und wenn ja wie viel?“, „Sind wir dazu moralisch verpflichtet, Kampfdrohnen einzusetzen?“, „Was ist der Nutzen von Politischer Theorie?“ oder „Wie stark sollten Reiche besteuert werden?“.

Die Lesegruppe Politische Theorie trifft sich während des Semesters alle drei Wochen. All diejenigen, die Spaß an Politischer Theorie und lebhaften Diskussionen haben, sind herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christine Tiefensee (christine.tiefensee@uni-bamberg.de).

2. Lehre

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im Univis und auf den Homepages der Lehrstühle: <http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

3. Personalia

Seit 01.02.2013 ist Johann Waas wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie; Iris-Niki Nikolopoulos hat nach erfolgreicher Promotion ihre Tätigkeit am Lehrstuhl beendet.

Seit 15.04.2013 ist Philipp Runge (M.A.) neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Soziologie.

4. Neues aus der Forschung

4.1 Fachtagung Verwaltungswissenschaft

Fachtagung des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft zum Thema „Die Reform des Haushalts- und Rechnungswesens in Bayern: Umsetzungsstand – Probleme – Perspektiven“ am 25. Juli 2013 (10.00 bis 17.00 Uhr) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

- Tagungsort: Raum F21/03.01, Feldkirchenstraße 21, 96045 Bamberg
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Allerdings ist eine Anmeldung zur Tagung bis spätestens Freitag, den 19. Juli 2013 per Email an silke.raffel@uni-bamberg.de erforderlich.

Weitere Informationen zur Tagung unter: <http://www.uni-bamberg.de/verwaltungswissenschaft/leistungen/forschung/tagungen-und-konferenzen/>

4.2 Publikationen

Böhme, Doris und Markus Heindl (2013): Die öffentliche Verwaltung: Akteur und Instrument des Regierens. In: Politik und Regieren in Bayern, i.E. (Juli 2013).

Dietsch, Peter und Thomas Rixen (2013): The Case for an International Tax Organisation. Blog of Council on Economic Policies (CEP). March 19. <http://www.cepweb.org/the-case-for-an-international-tax-organisation/> .

Fink, Simon (2013): Policy convergence with or without the European Union: The interaction of policy success, EU membership and policy convergence. *Journal of Common Market Studies*, 51, 631-638.

Fink, Simon (2013): When I find myself in times of trouble...The conditional effect of international organizations on policy convergence. *European Journal of Political Research*, accepted for publication, forthcoming.

Gehring, Thomas und Benjamin Faude (2013): The Dynamics of Regime Complexes. *Micro-foundations and Systemic Effects; Global Governance*, 19:1, 119-130.

Gehring, Thomas, Sebastian Oberthür und Marc Mühleck (2013): EU Actorness in International Institutions. Why the EU is Recognized as an Actor in Some International Institutions, but not in Others; in: *Journal of Common Market Studies* 51, forthcoming.

Genschel, Philipp und Thomas Rixen (2013): The International Tax Regime: Historical Evolution and Political Change, in: Gregory C. Shaffer und Terence Halliday (Hrsg.): *Transnational Legal Orders*. Cambridge, Cambridge University Press, forthcoming.

Gille, Martina und Ursula Hoffmann-Lange (2013): Jugend und politische Orientierung. In: Yvonne Kaiser et al. (Hrsg.): Handbuch Jugend. Evangelische Perspektiven. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 130-135.

Hoffmann-Lange, Ursula (2012): Value Orientations and Support for Democracy Among Elites and Mass Publics in Old and New Democracies. In: Oxana Gaman-Golutvina und Andrey Klemeshev (Hrsg.): Political Elites in Old and New Democracies. Kaliningrad: IKBFU Publishing House, 318-332.

Hoffmann-Lange, Ursula (2013): Rekrutierung und Karrieremuster deutscher Eliten. Das Neue Non Nobis Domine, Jg. 5 (Heft 9), 18-25.

Hustedt, T, Veit, Sylvia und J. Fleischer (2013): Politikberatung in Deutschland: Zwischen Unabhängigkeit und politischer Steuerung. Political Science Applied, 2 (1), i.E.

Jungherr, Andreas (2013): Netzpolitischer Rückblick 2012, politik-digital.de.

Jungherr, Andreas (2013): Schleppender Beginn: Deutsche Politiker entdecken Twitter nur zögerlich. Internationale Politik, März/April: 54-59.

Jungherr, Andreas, David J. Knepper und Harald Schoen (2013): Wie sichtbar sind die Webseiten politischer Parteien für Suchmaschinen? ZEIT Online: Zweitstimme (16/05/2013).

Jungherr, Andreas und Harald Schoen (2013): Das Internet in Wahlkämpfen: Konzepte, Wirkungen und Kampagnenfunktionen. Wiesbaden: Springer VS.

Karbaum, Markus (2012): Cambodia's Façade Democracy and European Assistance. In: Journal of Current Southeast Asian Affairs 30 (4), S. 111-143.

Klüver, Heike (2013): Lobbying as a collective enterprise: Winners and losers of policy formulation in the European Union, Journal of European Public Policy, 20, 1, 59-76.

Klüver, Heike (2013): Lobbying in the European Union: Interest groups, lobbying coalitions and policy change, Oxford: Oxford University Press.

Klüver, Heike und Sabine Saurugger (2013): Opening the black box: The professionalization of interest groups in the European Union, Interest Groups & Advocacy, 2, 2, 185-205.

Klüver, Heike und Toni Rodon (2013): Explaining policy position choice of Europarties: The effect of legislative resources, British Journal of Political Science, 43, 3, 629-650.

Korinek, Rebecca-Lee und Sylvia Veit (2013): Wissenschaftliche Politikberatung als Grenzarbeit: Ein Konzept zur Analyse institutionalisierter Beratungsformen in Politikfeldern. der moderne staat (dms) – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management, 6 (Sonderheft 1), i.E.

Krapohl, Sebastian und Simon Fink (2013): Different Paths of Regional Integration: Trade Networks and Regional Institution-Building in Europe, Southeast Asia and Southern Africa. Journal of Common Market Studies, 51, 472-488.

Mader, Matthias und Harald Schoen (2013): Alles eine Frage des Blickwinkels?, Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 1/2013, Baden-Baden, Nomos-Verlag, 5-34.

Rixen, Thomas (2013): Der Kampf gegen Steuerflucht und Steuerwettbewerb: Entwicklungslinien der internationalen Steuerpolitik, *DIW Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung*, Sonderheft „Höhere „Reichensteuern“: Möglichkeiten und Grenzen“, Bd. 82, Ausg. 1, 61-75.

Rixen, Thomas (2013): Offshore Financial Centers, Shadow Banking and Jurisdictional Competition: Incrementalism and Feeble Reregulation, in: Manuela Moschella und Eleni Tsingou (Ed.): *Great Expectations, Slow Transformations: Incremental Change in Financial Governance*, ECPR Press, im Erscheinen.

Rixen, Thomas (2013): Politisierung und institutioneller Wandel in der internationalen Steuerpolitik, in: Matthias Ecker-Erhardt und Zürn Michael (Hrsg.): *Die Politisierung der Weltpolitik*, Suhrkamp: Frankfurt a.M., 261-286.

Rixen, Thomas (2013): Why Reregulation after the Crisis is feeble: Offshore Financial Centers, Shadow Banking and Jurisdictional Competition, *Regulation & Governanc.* i. E..

Rixen, Thomas und Bernhard Zangl (2013): The Politicization of International Economic Institutions in US Public Debates, *The Review of International Organizations*, Early View: <http://www.springerlink.com/openurl.asp?genre=article&id=doi:10.1007/s11558-012-9158-5>.

Rudi, Tatjana und Harald Schoen (2013): Verwählt? Eine Analyse des Konzepts „korrektes Wählen“ bei der Bundestagswahl 2009, in: Bernhard Weßels, Harald Schoen und Oscar W. Gabriel (Hrsg.), „Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009“, Wiesbaden: Springer VS, 407-425.

Saalfeld, Thomas (2013): Economic Performance, Political Institutions and Cabinet Durability in 28 European Parliamentary Democracies, 1945-2011. In: Wolfgang C. Müller und Hanne-Marthe Narud (Hrsg.): *Party Governance and Party Democracy*. New York: Springer, 51-79.

Saalfeld, Thomas und Bischof, Daniel (2013): Minority-Ethnic MPs and the Substantive Representation of Minority Interests in the House of Commons, 2005–2011. *Parliamentary Affairs*, Vol. 66, No. 2, 305-328.

Saalfeld, Thomas und Dobmeier, Ralf (2012): The Bundestag and German Citizens: More Communication, Growing Distance. *Journal of Legislative Studies*, Vol. 18, Nos. 3-4, 313-332.

Veit, Sylvia (2013): Evidenzbasierte Politik durch Gesetzesfolgenabschätzungen? Erfahrungen aus Deutschland und Schweden. In: Ziekow, Jan, (Hrsg.) *Bewerten und Bewertet-Werden: Wirkungskontrolle und Leistungssicherung in der öffentlichen Verwaltung*. Tagungsband zur Jahrestagung 2012 der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften. Baden-Baden: Nomos, i.E.

Weßels, Bernhard, Schoen, Harald und Oscar W. Gabriel (2013): Die Bundestagswahl 2009 – Rückschau und Vorschau, in: Bernhard Weßels, Harald /Schoen und Oscar W. Gabriel (Hrsg.), „Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009“, Wiesbaden: Springer VS, 13-29.

Weßels, Bernhard, Schoen, Harald und Oscar W. Gabriel (Hrsg.) (2013): Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2009“, Wiesbaden: Springer VS.

4.3 Vorträge

Bäck, Hanna, Marc Debus und Heike Klüver: "Position formation of political parties: How internal politics affect policy position choice in federalist countries", 3rd Annual Conference of the European Political Science Association, Barcelona, June 2013.

Bandau, Frank: „Sparen linke und rechte Parteien anders? Die Konsolidierungspolitik Islands und Großbritanniens im Vergleich“. IPÖ-Nachwuchstagung „Dominanz der Wirtschaft, Wiedererwachen der Politik?“ in Heidelberg (21./22. März 2013).

Böhme, Doris und Markus Heindl: „Die Umstellung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens von Kameralistik auf Doppik – Neue Herausforderungen für die Koordination im föderalistisch aufgebauten Deutschland.“ Jahrestagung der Sektion Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft der DVPW an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zum Thema am 02.03.2013.

Böhme, Doris: „Die Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Bayern und Thüringen – Aktueller Umsetzungsstand, Implementationsprobleme und Perspektiven“. Gastvortrag an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer zum Thema am 04.06.2013.

Böhme, Doris: „Unitarisierung ohne Zwang – Diffusion von Verwaltungsreformen am Beispiel der Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“. Vortrag anlässlich der FoJuS-Jahrestagung an der Leibniz Universität Hannover zum Thema am 06.12.2012.

Greszki, Robert und Alexander Glantz: „Propensity Score Weighting – Can Personality Adjust for Selectivity? Presentation at the General Online Research Conference, Mannheim, 4th to 6th March 2013.

Hornsteiner, Margret: “Challenging the Unitary Actor Assumption in Party Politics: Intra-party Compromises in the Process of Manifesto Formation and Their Consequences for Representation“. Midwest Political Science Association, Chicago, 13.04.2013.

Jungherr, Andreas und Pascal Jürgens: „Through a glass, darkly: what digital data traces can tell about collective action.“ Paper presented at the workshop “Collective Action On-line: Theories and Methods” ECPR Joint Sessions. Mainz, Germany on 11-16 March 2013.

Jungherr, Andreas, Katrin Albsteiger, Joel Berger, Adrian Rosenthal und Matthias J. Lange: „Panel: Online zum Wahlerfolg? – Wahlkampf 2.0 und seine Perspektiven“ Hanns-Seidel Stiftung. München, Germany on 14 May 2013.

Jungherr, Andreas, Nico Lumma, Peter Radunski, Frank Stauss und Marc Etzold: „Buchvorstellung – Das Internet in Wahlkämpfen: Konzepte, Wirkungen und Kampagnenfunktionen.“ Konrad-Adenauer-Stiftung. Berlin, Germany on 27 June 2013.

Jungherr, Andreas: „Das Internet im Wahlkampf: Beispiele zu Kampagnenfunktionen und Wirkungsmechanismen aus den USA und Deutschland.“ Lecture series „Internet & Society“ 2013. Göttingen Centre for Digital Humanities, Georg-August-Universität Göttingen. Göttingen, Germany on June 10 2013.

Jungherr, Andreas: „Das Internet und die „Sozialen Netzwerke“ in der Politischen Praxis.“ Konrad Adenauer Stiftung. Hannover, Germany on 20. April 2013.

Jungherr, Andreas: „Der Präsidentschaftswahlkampf 2012 in den USA: Lektionen für den deutschen Bundestagswahlkampf 2013.“ Hanns-Seidel Stiftung. Bildungszentrum Kloster Banz, Germany on 23. February 2013.

Jungherr, Andreas: „Facebook, Twitter & Co.: Nutzung und Influenz sozialer Medien auf Politische Kommunikation.“ Konrad Adenauer Stiftung. Hamburg, Germany on 2. February 2013.

Jungherr, Andreas: „Social Media in der politischen Werbung.“ Tagung der AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Fraktionsvorsitzendenkonferenz in Erfurt am 11./12. April 2013.

Jungherr, Andreas: „Wie haben das Internet und soziale Netzwerkdienste unsere Gesellschaft und die Politik verändert?“ RYLA – Seminar 2013: „Verändern Soziale Netzwerke im Internet unsere Gesellschaft?“ in Bamberg am 6. April 2013.

Klüver, Heike: “Lobbying in the European Union: Interest groups, lobbying coalitions and policy change”, University of Stockholm, February 2013.

Klüver, Heike und Jae-Jae Spoon: "Changing Strategies? How Electoral Context Influences Party Competition", 13th Conference of the European Union Studies Association, Baltimore, May 2013.

Klüver, Heike und Jae-Jae Spoon: "Changing Strategies? How Electoral Context Influences Party Competition", 3rd Annual Conference of the European Political Science Association, Barcelona, June 2013.

Korinek, Rebecca-Lee und Sylvia Veit: “Only good fences keep ministries and independent agencies good neighbors! The institutionalization of science-policy interactions in German food safety policy.” Paper für das Fakultätsseminar der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 31. Januar 2013 an der Universität Potsdam.

Mahoney, Christine und Heike Klüver: "Framing the debate: Interest groups and political rhetoric in the European Union", 13th Conference of the European Union Studies Association, Baltimore, May 2013.

Marx, Johannes: „Die Entwicklung interpersonellen Vertrauens. Eine spieltheoretische Simulation.“ Vortrag an der Eberhart-Karls-Universität Tübingen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Politikwissenschaft, 29.05.2013.

Meyer, Marco und Harald Schoen: "The Fukushima disaster, party responses, and the German electorate", Vortrag auf der Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“ in Mannheim, 6./7. Juni 2013.

Rixen, Thomas und Peter Dietsch: "Globalization, Redistribution and Multi-Level Governance", ECPR Joint Sessions of Workshops, Mainz, 11-15. März 2013.

Rixen, Thomas: Podiumsdiskussion mit Wolfgang Streeck, Sven Giegold (MdEP) und Anja Hajduck (Senatorin a.D.): Europäische Perspektiven: Zukunft in der Schuldenfalle? Jahrestagung der Grünen Akademie der Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung am 25. Januar 2013

Runge, Philipp: „Politische Unterstützung der Europäischen Union im Kontext der Wirtschafts- und Finanzkrise“, Vortrag auf der Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“ in Mannheim, 6./7. Juni 2013.

Saalfeld, Thomas und Daniel Bischof: "Incentives to Cultivate a Personal Vote: A Case Study of Black and Minority Ethnic MPs in the House of Commons." Vortrag auf der 32. Jahreskonferenz des Arbeitskreises Deutsche England-Forschung, 3.-5. Mai 2013, Mülheim/Ruhr.

Saalfeld, Thomas und Daniel Bischof: "Strategy, Socialization, or Both: Minority-Ethnic MPs and the Substantive Representation of Minority Interests in the British House of Commons, 2005-2011." Vortrag bei den 41. ECPR Joint Sessions of Workshops Johannes Gutenberg Universität, 11.-16. Mainz 2013 (Workshop 25: Understanding Parliamentarians: Individual Goals and Behaviour in European Legislatures).

Saalfeld, Thomas: "Conflict Management in the Cameron-Clegg Coalition". Vortrag auf der 32. Jahreskonferenz des Arbeitskreises Deutsche England-Forschung, 3.-5. Mai 2013, Mülheim/Ruhr.

Veit, Sylvia: "Career Patterns of Executive Politicians and Senior Civil Servants in German Federal States", Vortrag auf dem Comparative Civil Service Systems Panel im Rahmen der TPC conference in Den Haag am 30. Mai 2013.

Veit, Sylvia: "How independent regulatory control councils change the practice of impact assessments: The case of Germany", Paper für die International Conference on Public Policy (ICPP) vom 26.-28. Juni 2013 in Grenoble.

Veit, Sylvia: „Wege an die Verwaltungsspitze: Sozialstrukturelle Merkmale und Karriereverläufe von Spitzenbeamten in Bundes- und Landesministerien“, Vortrag vor der Berufungskommission für die W3-Professur Public Management an der Universität Kassel am 16. April 2013.

4.4 Tagungsorganisation

Sylvia Veit: Organisation der Sektionstagung 2013 „Alles eine Frage der Koordination? Policy-Making in Mehrebenensystemen“ am 1. und 2. März 2013 in Bamberg.

Thomas Rixen: Organisation und Durchführung des Workshops “Global Tax Governance: Normative and Institutional Issues” ECPR Joint Sessions of Workshops, Mainz, 11-15. März.

Thomas Saalfeld: Organisator der 32. Jahrestagung des Arbeitskreises Deutsche England-Forschung, 3.-5. Mai 2013, Mülheim/Ruhr.

4.5 Neue Ämter

Johannes Marx: Co-Operating Editor von Historical Social Research.

Thomas Saalfeld: Joint Convenor der Standing Group on Parliaments des European Consortium for Political Research (mit Prof. Dr. Matti Wiberg).

5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten

5.1 Laufende Dissertationen

Bandau, Frank: „Die Reform europäischer Wohlfahrtsstaaten“.

Böhme, Doris: „Policy determines Politics“ – Wechselwirkungen zwischen Policy und Politics anhand der Problematik der Straßenausbaubeiträge in den deutschen Ländern“.

Dalak, Fersoy: „Die Entwicklung und Institutionalisierung des nordzyprischen Parteiensystems“.

Dinkel, Julia: „Die Proliferation regionaler Integrationsabkommen in Südamerika“.

Dörfler, Thomas: „Security Council Sanctions Committees: From power-based to rule-based decision-making“.

Faude, Benjamin: „Institutionelle Wechselwirkung in der internationalen Handelspolitik“.

Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Sciences – Data Quality in a Mode-Comparative Perspective“.

Haller, Irene: „Die Entwicklung und Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandelssystems“.

Heindl, Markus: „Entbürokratisierung als politischer Prozess“.

Hornsteiner, Margret: „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen“.

Jungherr, Andreas: „Soziale Netzwerke in der Politischen Kommunikation“.

Kamm, Ruth: „Deutsche Hochschulen im Wettbewerb? Analyse eines neuen Paradigmas und seiner Folgen“.

Lamprecht, Daniela: „Politische Machtverhältnisse in der Mehrgenerationen-Gesellschaft“.

Mader, Matthias: „Die öffentliche Meinung zu militärischen Auslandseinsätzen“.

Moritz, Simon: „Tausche Rechtsstaat gegen Wohlstand (?) Zur Legitimation und politischen Unterstützung defekter Demokratien“.

Mühleck, Marc: „Die Akteursqualität internationaler Institutionen“.

Muntschick, Johannes: „Integration for Development: The New Regionalism in Southern Africa“.

Obermeier, Axel: „Regionale Integration in Ostasien“.

Odinius, Daniel: „The Management of Fragmentation - Summit Diplomacy in International Politics“.

Özden, Tugba: „Nuclear Non-Proliferation Regime: Challenges Posed by Iran“.

Rayder, Ben: „Rechtsextremismus und Globalisierung“.

Reus, Iris: „Die Gesetzgebung der deutschen Bundesländer nach der Föderalismusreform 2006“.

Schamburek, Daniel: „Die Organisierung der Migrations- und Integrationspolitik in deutschen Landesregierungen“.

Schillinger, Henrik: „Internationale Gerechtigkeit als Gegenstand des WTO Diskurses“.

Stange, Carolin: „Die Übertragbarkeit lokaler Lösungsansätze auf Bereitstellungsprobleme globaler öffentlicher Güter“.

Wirtz, Martin: „The Role of Ideas in the European Parliament“.

5.2 Abgeschlossene Diplomarbeiten

Bamberger, Peter: „Parlamentsausschüsse als Kontrollinstrument in Koalitionsregierungen“.

Bischof, Daniel: „Why Arabs Rebel – Relative Deprivation Revisited“.

Endres, Fabian: „Der Euro in der Krise“.

Freitag, Jürgen: „Implementationsanalyse des Informationsfreiheitsgesetzes des Bundes – Umsetzungsdefizite am Beispiel des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums der Finanzen“.

Kern, Christoph Johannes: „Wohlfahrtsstaatliche Anpassungsreaktionen in der Wirtschaftskrise 2008/09 in Großbritannien, Deutschland und Schweden“ .

Meißner, Katharina: „From Leader to Rambo? A Qualitative Analysis of Brazil’s Role in MERCOSUR“.

Menzel, Anja: „Durchsetzungsmechanismen internationaler Umweltregime“.

N’Doassingar, Isabell: Menschenrechte in neuen Kriegen. Eine Herausforderung für das humanitäre Völkerrecht und die internationale Gemeinschaft“.

Neureiter, Marcus: „Organisationales Leben durch Benchmarking“.

Pracht, Frederik: „Das neue Dienstrecht in Bayern. Eine große Reform in kleinen Schritten? Inkrementalismus als Reformstrategie“.

Schmelzer, Florian: „Direkte Demokratie versus Menschen- und Bürgerrechte – der Schweizer Rechtsstaat zwischen Völkerrecht und direkter Demokratie“.

Schäfer, Anna-Lena: „Basisdemokratie zwischen Ideal und politischer Realität – ein Vergleich zwischen den deutschen Grünen in ihrer Anfangsphase und der Piratenpartei Deutschland“.

Seckler, Nadja: „Koalitionsmanagement der schwarz-gelben Regierung 2009-2013“.

Uhlen, Thomas: „Die Europäische Fiskalunion“.

Vieten, Claus: „Ex-ante Evaluation in Europa und Deutschland: Vergleich der Institutionalisierung und Funktionsrationalität prospektiver Folgenabschätzung im europäischen und deutschen Gesetzgebungsprozess“.

Volk, Johannes: „Kampagnen, persönliche Kommunikation und Abstimmungsverhalten. Eine Analyse zum Volksentscheid über Nichtraucherschutz in Bayern.“

Weber, Steffen: „Deutsche Sicherheitspolitik auf dem Prüfstand. Eine vergleichende Analyse der deutschen Beteiligung an Militäreinsätzen in Kosovo und Libyen“.

Woldin, Philipp: „Privatisierung der inneren Sicherheit – Verantwortungsdelegation und neue Steuerung in einem hoheitlichem Kernbereich als Beispiel“.

Zapf, Johanna: „Die Kontrollfunktion des Bundestages bei globalen Politikprozessen: Analyse der Doha-Verhandlungsrunde im Rahmen der Welthandelsorganisation im Jahr 2001“.

5.3 Abgeschlossene Masterarbeiten

Altkrüger, Marc: „Agrarwende 2001. Geglückter Umbruch oder gescheiterte Reform? Eine empirische Analyse der personellen Verflechtungen im Eisernen Dreieck der Agrarpolitik im Zeitraum 1998-2011“.

Fanz, Teresa: „Die differenzierte Integration der Europäischen Union“.

Kühn, Christiane: „Sport und Sozialkapital in Kanada“.

Runge, Philipp: „Identität oder ökonomische Rationalität? Politische Unterstützung der Europäischen Union im Kontext der Wirtschafts- und Finanzkrise“.

Zittlau, Henning: „Zielvereinbarungen als Steuerinstrument im Bremer Hochschulsystem“.

5.4 Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Albrecht, Philipp: „Regierungsstabilität in 25 EU-Staaten: Strukturelle und ökonomische Faktoren im Vergleich“.

Alibekova, Meruyert: „Eurasische Union als regionales Integrationsprojekt“.

Barsch, Katharina: „Einmal Champion – immer Champion? Prozesse und Strukturen im Europäischen Fußball“.

Benker, Andreas Johannes: „Familienpolitische Reformprozesse im Vergleich: Eine Analyse der Politik von Renate Schmidt und Ursula von der Leyen (2002 bis 2008)“.

Berroth, Dominik Johannes Paul: „Die Diffusion von Staatstätigkeit: Zur Erklärung von Privatisierungsprozessen im Telekommunikationssektor“.

Böhme, Mirijam: „Wenn sich Olson verstrickt – Netzwerke in der Politischen Ökonomie“.

Browne, Eric: „Ist ein schlanker Staat ein effizienter Staat? Eine empirische Analyse zu Niskanen's Reaganomics“.

Handloser, Jasmina: „Föderalismus und Regierungsstabilität. Eine qualitative Untersuchung des Falles Belgien“.

Hartmann, Sebastian: „Erfüllt der Mediationsprozess um ‚Stuttgart 21‘ die Kriterien deliberativer Demokratie im Sinne Jürgen Habermas?“

Heilos, Philipp: „Wohlfahrtsstaaten im Kontext von Globalisierung und Strukturwandel. Eine Betrachtung Finnlands und Großbritanniens 1990-2007“.

Krämer, Konstantin: „Determinanten der Onlinesuche nach politischen Ereignissen“.

Krämer, Philipp: „Die Auseinandersetzung über eine einheitliche Energiesicherheitspolitik in der Europäischen Union“.

Krause, Andreas „Der geringe Einfluss der dritten Demokratisierungswelle auf Afrika – Guinea und Ruanda als erklärende Fallbeispiele“.

Krause, Isabell: „Das iranische Atomprogramm und die sicherheitspolitische Bedrohung aus dem Nahen Osten“.

Leudesdorff, Lino: „Pronatalistische Einflüsse von Politik. Ein qualitativer Vergleich von Schweden, Frankreich und den USA in Bezug auf die Geburtenrate“.

Marquart, Ayco: „Gibt es eine Machtelite in den USA? Eine Auseinandersetzung mit William Domhoffs Analyse der amerikanischen Machtstruktur“.

Meßmer, Marc: „Nach dem PISA-Schock: Konvergenz in der deutschen Bildungspolitik?“

Meyer, Raphael: „Das Wahldebakel der SPD bei der Bundestagswahl 2009: Bestimmungsgründe der Wechselwahl ehemaliger SPD-Wähler“.

Motschmann, Valentin: „Die Einführung der Doppik in den Landkreisen und kreisfreien Städten Bayerns“.

Muntinga, Kim: „Wie lassen sich die Ressortaufteilungen in Koalitionsverhandlungen bezüglich der Präferenzen der deutschen Parteien auf Bundesebene nach 1983 erklären?“

Nützel, Helga: „Protest oder Überzeugung? Bestimmungsgründe der Wahlentscheidung für die Piratenpartei“.

Opis, Michael: „Politikwandel in der deutschen Energiepolitik. Eine Analyse mit Hilfe des Advocacy-Coalitions-Ansatzes“.

Putscher, Dorothee: „Wechselwähler bei der Bundestagswahl 2009. Ein Vergleich dreier Erklärungsansätze“.

Reis, Theresa Patricia: „Pfadabhängigkeit und Institutioneller Wandel. Eine qualitative Analyse der Gründung der ASEAN Freihandelszone“.

Rohm, Theresa: „Determinanten politischer Partizipation junger Europäer. Eine vergleichende Analyse des ESS 2008 und 2010“.

Salch, Sebastian: „Frontex als Kooperationsprojekt“.

Schraml, Julia: „Demokratisierung und Entwicklungsprobleme in Südafrika“.

Schubert, Linus: „Unfriedliche Demokratien. Die Theorie des Demokratischen Friedens im Lichte der Revolution in Military Affairs“.

Schubert, Paul: „Die Reaktion Israels auf das Nuklearprogramm des Irans“.

Schulze, Vera Alice: „Die Auswirkung von Bildung auf politische Protestbereitschaft. Eine Analyse von Daten aus dem arabischen Raum“.

Sieß, Katharina: „Das Civic Voluntarism Model und politische Partizipation in Deutschland. Eine Analyse auf Grundlage des ALLBUS 2008“.

Weigelmeier, Christof: „The management of Common Pool Resources: Community Forestry in Nepal - Institutional Setups and Challenges“.

Wölfl, Steffen: „Eine Frage liberaler Wertorientierungen? Eine Analyse zum Absturz der FDP in Meinungsumfragen nach der Bundestagswahl 2009“.

Youssofi, Darius: „Parteiendifferenzen und aktive Arbeitsmarktpolitik - Beeinflusst die parteipolitische Zusammensetzung der Regierung die Arbeitsmarktpolitik?“

6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}

6.1 Journalismus Workshop

Am 08. und 09. Juni 2013 fand der zweite BAD-Workshop zum Thema Journalismus statt. Das Expertenteam, bestehend aus Sven Becker (Der Spiegel), Stefani Hergert (Handelsblatt) und Verena Böhm (SWR), gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus erster Hand interessante Einblicke in ihr Arbeitsfeld, Feedback zu eingereichten Schriftproben sowie Tipps zur Karriereplanung. Im Folgenden berichten zwei Studierende, Caroline Seidel und Tobias Herbst, über ihre Workshop-Erfahrungen.

Von weiblichen DAX-Vorständen und de Maizières Rücktritt

„Thomas de Maizière ist von seinem Amt als Verteidigungsminister zurückgetreten.“ Diese Nachricht schlägt in den Redaktionen am Sonntagmorgen ein wie eine Bombe. Besser gesagt, sie hätte es sicherlich. Wir befinden uns nämlich nicht in den großen deutschen Medienhäusern, sondern im Hochzeitshaus am Kranen und in den Redaktionen sitzen Studentinnen und Studenten der Otto-Friedrich-Universität, die der Einladung von BAD e.V. zum „Journalismus Workshop“ gefolgt waren.

Begonnen hatte der Workshop bereits Samstagnachmittag mit Vorträgen zu Karrierewegen und Bewerbungstipps. Schon bei der Vorstellungsrunde der drei Experten wurde deutlich, wie unterschiedlich die Wege in den Journalismus sein können. Der Einsatz überraschte manche Teilnehmer des Workshops dann doch: unzählige Praktika bereits während der Studienzeit, Hospitanzen und freie Mitarbeit lagen auf dem Weg zum Volontariat. In einem Punkt waren sich die Referenten einig: um im Journalismus erfolgreich zu sein, braucht es Leidenschaft für den Beruf und für Menschen. Zwar würden die Zeiten für Printmedien nicht einfacher, „aber wer es wirklich will, der schafft es auch heute“, riet uns Stefani Hergert. Bei einem Einstellungstest für Volontariate erlebten wir dann unmittelbar, welche Anforderungen an Bewerber gestellt werden. Der Probetest war nicht so einfach, wie viele dachten - tatsächlich konnte niemand die Frage nach dem Namen eines weiblichen DAX-Vorstandes beantworten.



Nach dem informativen Nachmittag ging es zum gemeinsamen Abendessen und Biertrinken ins Klosterbräu. In lockerer Atmosphäre konnten wir hier unsere drei Referenten besser kennenlernen, Fragen stellen und uns austauschen. Auf der Unteren Brücke fand der Abend dann einen gemütlichen Ausklang.

Auch wenn der ein oder andere am Sonntagmorgen dann doch noch etwas verschlafen war, als es um 9.00 Uhr schon losging, war die Müdigkeit schnell verfliegen. Das Simulationspiel begann mit einer fiktiven Pressemitteilung zum Rücktritt von Verteidigungsminister de Maizière. Obwohl die Nachrichtenlage nur simuliert war, unsere aufgebrachte Stimmung war echt. Nur drei Stunden verblieben, um uns eine Titelgeschichte zu überlegen, die noch am nächsten Tag oder in der nächsten Woche interessant sein musste. Mit Unterstützung der Experten entwarfen wir in kleinen Gruppen eine Titelgeschichte für den Spiegel, ein Titelkonzept für das Handelsblatt und einen Fernsehbeitrag für den Bayerischen Rundfunk, prüften Hintergründe und entwickelten einen Rechercheplan. Die Vorstellung der drei Teams war spannend und lustig zugleich.



Neben Motivationsspritzen gaben die drei Referenten im Laufe des Workshops auch viele praktische Tipps und individuelles Feedback, so auch bei der Besprechung der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst verfassten Texte. Nicht jeder hatte im Vorfeld eine Schriftprobe eingereicht, dennoch konnte man auch von den Beispielen der anderen lernen. Dass Schreiben „alles Übungssache“ ist, wie Sven Becker meinte, lässt uns dann doch hoffen.

Caroline Seidel, Tobias Herbst

6.2 Sommerfest der Politikwissenschaft

In der letzten Woche hat die Universitätsleitung erklärt, dass in diesem Jahr das traditionsreiche uni.fest (ehemals Altstadtfest) in der Innenstadt aufgrund strengerer Auflagen der Stadt Bamberg abgesagt wurde (siehe hierzu auch die Pressemitteilung der Uni Bamberg unter <http://www.uni-bamberg.de/events/unifest/unifest-2013-abgesagt/>).

Das uni.fest war in den letzten Jahren ein fester Termin in den Kalendern unserer Mitglieder. Absolventen, Professoren, Mitarbeiter und Studenten bot das Fest eine willkommene Gelegenheit, sich über Aktuelles und Vergangenes in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Wir bedauern sehr, dass das uni.fest in diesem Jahr ausfällt. Gleichzeitig möchten wir auf die Gelegenheit, an diesem Wochenende zusammenzukommen, nicht verzichten. Daher haben wir beschlossen, ein BAD e.V.-Sommerfest im Garten des Café Esspress (Austraße 33) zu organisieren, zu dem alle BAD e.V.-Mitglieder sowie alle Lehrstuhlangehörigen eingeladen sind. Als Willkommensgruß übernimmt der Absolventenverein für jedes Mitglied zwei Getränke.

Wir möchten Sie herzlich zum diesjährigen **Sommerfest** des BAD e.V. am **05. Juli 2013 ab 19:00 Uhr** im **Café Esspress** einladen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen dieser Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein folgen würden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um baldmöglichste Rückmeldung an bad@uni-bamberg.de, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden.

BAD e.V. lädt herzlich ein zum Sommerfest Politikwissenschaft



***Gemütliches Beisammensein aller Mitglieder des
Fachbereichs Politikwissenschaft und seiner Alumni
BAD e.V.-Mitglieder erhalten zwei Freigetränke***

6.3 Semester Kick-Off und Studentenzahlen

Am 10. April fand wie in jedem Semester der BAD e.V. Politologen Kick-Off im Rahmen der Einführungstage für Erstsemester statt. Die neu nach Bamberg gekommenen Studierenden der Politikwissenschaft konnten sich wie immer bei Kaffee und Kuchen mit Dozenten, Professoren und Studierenden aus höheren Semestern ungezwungen austauschen und sich vorab schon einmal über das Studium in Bamberg informieren. Bereits vor diesem Event waren die Mitglieder des Fachbereichs von der vergleichsweise großen Nachfrage zum Sommersemester überrascht worden (vgl. Tabelle 1).

Insgesamt sind nach aktuellem Stand 722 Studierende in den verschiedenen Studiengängen der Politikwissenschaft eingeschrieben. Neben den auslaufenden Magister- und Diplomstudiengängen, in denen aktuell noch 12 bzw. 50 Studenten immatrikuliert sind, stellt der Ein-Fach-Bachelor mit 214 Studierenden den größten Studiengang dar. In diesem Sommer haben sich so viele Abiturienten wie noch nie zuvor in einem Sommersemester (43) eingeschrieben. Aber auch der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist mit 26 neuen Anfängern auf einem Allzeit-Sommersemester-Hoch (insgesamt sind 111 Studenten immatrikuliert).

Tabelle 1: Übersicht über die eingeschriebenen Studenten in den politikwissenschaftlichen Studiengängen SS 2012 bis SS 2013 und Gesamt

Studiengang	Anzahl Erstsemester			Anzahl Studierende Gesamt
	SS 2013	WS 2012/2013	SS 2012	
Magister	-	-	-	12
Diplom	-	-	-	50
1-F-Bachelor	43	46	16	214
2-F-Bachelor	19	32	15	94
3-F-Bachelor	21	28	44	204
BA EWHF/NF	7	8	4	37
Master	26	33	18	111
Gesamt	116	147	97	722

Anmerkung: Promotionsstudierende und Studierende ohne Abschluss sind nicht aufgeführt.

6.4 Karriereabend „Arbeit in Parlamenten und Ministerien“

Am 26. November 2012 fand der BAD e.V.-Karriereabend zum Thema „Arbeit in Parlamenten und Ministerien“ statt. Als Referenten des Abends sprachen Dipl.-Pol. Christian Matheis, Referent im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg, sowie Dipl.-Pol. Simon Moritz, ehemaliger Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Inge Aures, über ihre Erfahrungen und Karrierewege. Sowohl in der anschließenden Diskussionsrunde, als auch beim Stehempfang bot sich für die Studierenden die Möglichkeit zum weiteren Austausch mit den Referenten.



6.5 Mitgliedsstatistik/ Mitgliedsdatenaktualisierung

Als Netzwerk-Verein sind wir maßgeblich auf die Aktualität von Adress- und Kontaktdaten sowie Angaben zur Arbeitstätigkeit angewiesen.

Wie viele von ihnen sicher bereits wissen, sind wir seit geraumer Zeit mit einer Aktualisierungsaktion der Mitgliedsdaten beschäftigt. Dies stellt sich wesentlich problematischer dar, als zuerst vermutet. Leider wurden unzählige Kontaktdaten in den letzten Jahren nicht aktualisiert und sind somit veraltet. Der Vorstand sieht sich leider gezwungen, so wie in der Vereinssatzung festgelegt, diejenigen Mitglieder, mit denen wir trotz aller Anstrengungen in den kommenden Wochen nicht in Kontakt treten können, aus dem Verein auszuschließen. Aus diesem Grund

bitten wir Sie eindringlich, uns auch in Zukunft die Änderung Ihrer Kontaktdaten umgehend mitzuteilen. Senden Sie hierzu einfach eine E-Mail an bad@uni-bamberg.de.

Eine ausführliche Mitgliederstatistik werden wir nach Abschluss der Aktualisierung im nächsten Newsletter veröffentlichen. Momentan (Stand 27.06.2013) zählt der Verein 284 Mitglieder, wobei diese Zahl mit großer Wahrscheinlichkeit im Laufe der Aktualisierung nach unten korrigiert werden muss.

6.6 Gemeinnützigkeit

Die BAD e.V. Jahreshauptversammlung im letzten Jahr hat beschlossen, den BAD e.V. in einen gemeinnützigen Verein zu überführen. Da der bis dahin amtierende Vorstand und die anwesenden Mitglieder grundsätzlich die gesetzlich erforderlichen Merkmale der Gemeinnützigkeit erfüllt sahen, erschien dieser Schritt konsequent. Die Gemeinnützigkeit des Vereins würde für unsere Mitglieder mit dem Vorteil verbunden sein, dass Spenden quittiert und Beiträge steuerlich geltend gemacht werden könnten. Der bis zum letzten Jahr amtierende Vorstand hatte in Vorbereitung auf die Versammlung bereits geprüft, welche Satzungsänderungen nötig wären, um den Verein auch formal-juristisch zu einem gemeinnützigen Verein zu machen. Im Zuge der Versammlung wurde der neue Vorstand beauftragt, den Beschluss der Versammlung umzusetzen.

Nach Prüfung aller vereinsrechtlichen Mittel und unter Abwägungen von Kosten und Nutzen ist der neue Vorstand allerdings zu dem Entschluss gelangt, die Überführung in die Gemeinnützigkeit vorerst nicht anzustreben. Die erforderlichen Satzungsänderungen, die eine Änderung des Vereinszweckes betreffen, benötigten die ausdrückliche Zustimmung aller Mitglieder. Diese ist mit Blick auf die Anzahl der Mitglieder und die aufwändige Aktualisierung der Mitgliederdaten in weiter Ferne.

7 Kontakt

BAD e.V.
c/o Robert Greszki
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Politische Soziologie
96045 Bamberg

Email: bad@uni-bamberg.de

Website: www.uni-bamberg.de/bad